Meine Rückmeldekultur

Mit Gelassenheit zu einem erfolgreichen Feedback

Text, Fotos und Psychologischer Hintergrund von Walter Britschgi

Der Kern und das Herz der Rückmeldekultur aus der Perspektive des Gebens sind

1. **Ich sehe die Zielperson in Unschuldsform**
2. **Ich vermittle nur die Richtigkeit**
3. **Ich liefere die "Entschuldigung"**

1. Ich sehe die Zielperson in Unschuldsform
Nicht zu verwechseln mit Unschuldsannahme. Bevor ich auf eine Person zugehe, mit der Absicht ein Feedback zu eben, muss ich sie in hundertprozentiger Unschuldsform sehen. Sofern meine Emotionen verrückt spielen, kann ich es bleiben lassen und gegebenenfalls auch zu einem späteren Zeitpunkt einen erneuten Versuch starten. Es eilt nicht. Die Unschuldsform gilt für jede Person und alle auch noch so abstruse Situationen.

2. Ich vermittle nur die Richtigkeit
Oft frage ich als erstes, ob jemand vor mir eine Rückmeldung bereits erbracht haben könnte. Dabei sehe ich mich lediglich als Informationsträger. Mein Feedback starte ich oft mit folgender Aussage: *„Ich hätte da noch was Interessantes bezüglich ....“*. Dabei erwähne ich meist als nächstes die Nebelzone der menschlichen Wahrnehmung, welche im Zusammenhang mit der Seil- und Gerätebedienung steht**.** Diese Tatsache unterstreicht geradezu die Unschuldsform. Danach gehe ich nur auf die korrekte Handlungsweise ein (mit den begleitenden Worten: „..., aber das hast du ja bereits gekannt“). Sollte letztere Aussage nicht zutreffen, ist das kein Problem.
Niemals den Fehler benennen, es sei denn man werde im nach hinein explizit danach gefragt.

3. Ich liefere die "Entschuldigung"
Ertappt-werden ist fast immer unangenehm. Deshalb liefere ich eine mögliche Begründung, die als Ursache herhalten könnte. Dabei spielt es keine Rolle ob meine Vorahnungen zutreffen. Das Ziel ist lediglich, die angesprochene Person vor einer möglichen Rechtfertigungsreaktion zu bewahren.

Nicht Höflichkeit und Tonfall sind massgebend, sondern meine Gesinnung den Mitmenschen gegenüber. Das Konzept Rückmeldekultur ist eine Herzensangelegenheit**.**

Trotz vorbildlicher Aufmerksamkeit
Dieser Nebel lichtet sich nicht von selbst
Unabhängig davon ob es richtig oder falsch gemacht wird
Die Bedienung des Sicherungsgeräts befindet sich grundsätzlich in einer Nebelzone der Wahrnehmung
Es ist nur schwer möglich die eigenen Gewohnheiten zu durchschauen
Deshalb lasse dich von einer kundigen Fachperson überprüfen